

Auf Bürger zugehen

SPD-Ortsverein Wulferdingsen-Bergkirchen hofft auf Schnatgang



Bad Oeynhausen-Wulferdingsen (fkr). »Politik geht auf die Straße. Sie muss ein Gesicht bekommen«, mahnte der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Ralf Jaworek seine Genossen während der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Wulferdingsen-Bergkirchen. Damit verdeutlichte er, dass die Mitglieder mehr auf die Mitbürger, auch außerhalb der Partei, zugehen sollen. Es solle das Gefühl vermittelt werden, dass Anregungen, Sorgen und Nöte besprochen werden und so auch in die zuständigen Ausschüsse des Stadtrates gelangen.

Die Mitglieder des Ortsvereins diskutierten an diesem Abend zur Verkehrssicherheit auf verschiedenen Straßen. Im Bereich Halsterner Straße/Glockenbrink gebe es statt eines Bürgersteiges nur einen unbefestigten Weg, der bei Regen und Schnee matschig werde. Außerdem solle nach Ansicht der Mitglieder des Ortsvereins über eine Geschwindigkeitsreduzierung im Verlauf Halsterner Straße/Siedinghausener Straße nachgedacht werden. Ein Schnatgang hierzu, gemeinsam mit dem Bürgermeister, ist für den Ortsvereinsvorsitzenden Andreas Below wünschenswert. Stolz sei man, dass die Radwege von Wulferdingsen und Volmerdingsen nach Bergkirchen inzwischen beschlossen sind.

Bei den Vorstandswahlen wurde Andreas Below wieder zum Vorsitzenden gewählt, Wilfried Gleihberg ist sein Stellvertreter. Kassierer wurde Peter Kabus, Julian Plöger ist Schriftführer. Zur Mitgliederbeauftragten bestimmten die Wahlberechtigten Angelika Buttler.